

Erweiterte Diagnostik durch Radiologie und Nuklearmedizin

Spitäler Schaffhausen

Die Praxis Radiologie Posthof Neuhausen wird derzeit umfassend modernisiert und öffnet im Juli 2026 wieder ihre Pforten. Patientinnen und Patienten können alle bewährten radiologischen Leistungen wie Röntgen, Mammografie, Computertomografie (CT) und Ultraschall in Anspruch nehmen. Neu hinzu kommt die Nuklearmedizin, die mit modernen Verfahren wie PET/CT und Szintigrafie (SPECT) Stoffwechselvorgänge im Körper sichtbar macht. Damit profitieren Patientinnen und Patienten von einer hochwertigen, wohnortnahen Versorgung in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre – alles an einem Ort.

Der Posthof Neuhausen wird durch die Nuklearmedizin ergänzt und umfassend umgebaut. Nach der Wiedereröffnung stehen weiterhin alle bewährten radiologischen Leistungen wie Röntgen, Mammografie, Computertomografie (CT) und Ultraschall zur Verfügung. Besonders die Betreuung von Frauen im Rahmen der Brustgesundheit wird fortgeführt und von Dr. med. Gunilla Müller, Leitende Ärztin Radiologie und Nuklearmedizin sowie Senoradiologin, geleitet. Das gesamte allgemeine radiologische Spektrum kann wohnortnah angeboten werden, sodass Patientinnen und Patienten die gewohnte hochwertige Versorgung erhalten.



Dr. med. Kathrin Kaspar (r.) während einer SPECT-Untersuchung.

«Die Nuklearmedizin ist ein breites Fachgebiet mit bewährten und schonenden diagnostischen Methoden.»

Wiebke Seemann

Neu hinzugekommen ist die Nuklearmedizin mit PET/CT und Szintigrafie (SPECT). Diese Verfahren nutzen schwach radioaktive Substanzen, um Stoffwechselprozesse im Körper sichtbar zu machen. Die moderne Ausstattung

ermöglicht Untersuchungen, die bisher nur an anderen Standorten möglich waren. Besonders für Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen ist dies entscheidend, um Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, Behandlungen gezielt zu planen und den Krankheitsverlauf besser zu überwachen. Der Posthof Neuhausen behält seinen hotelähnlichen Charakter, um einen Arztbesuch in ruhiger und liebevoller Atmosphäre zu ermöglichen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für optimale Versorgung

«Mit den modernen Geräten können wir nicht nur onkologische (z. B. Tumore), sondern auch neurologische Erkrankungen, Entzündungen und viele weitere Krankheitsbilder untersuchen», erklärt Dr. med. Wiebke Seemann. Sie ist seit dem 1. Februar 2026 als Leitende Ärztin Radiologie und Nuklearmedizin am Kantonsspital Schaffhausen tätig und übernimmt ab Sommer 2026 die Leitung

der Nuklearmedizin im Posthof Neuhausen. Wiebke Seemann ergänzt: «Die Nuklearmedizin ist ein breites Fachgebiet mit bewährten und schonenden diagnostischen Methoden. Damit können Stoffwechselprozesse im Körper oder Rezeptoren auf Tumorzellen sichtbar gemacht werden. So lassen sich viele Erkrankungen genauer beurteilen, beispielsweise Knochenkrankungen, Lockerungen von Prothesen, Harnwegserkrankungen oder Schilddrüsenprobleme.»

Unterstützt wird Seemann von Oberärztin Dr. med. Kathrin Kaspar, die vielen Patientinnen und Patienten aus dem Kantonsspital Schaffhausen bereits vertraut ist. Die Nuklearmedizin ist fest in das Kantonsspital integriert, sodass Patientinnen und Patienten von einheitlichen Bedingungen und nahtloser Organisation profitieren. «Wir sind keine getrennte Einheit, sondern ein Team an zwei Standorten», betont Seemann. Alle radiologischen und nuklearmedizinischen Untersuchungen werden vom gesamten Team gemeinsam durchgeführt, um höchste Qualität und Kontinuität in der Patientenversorgung sicherzustellen.

«Wir sind keine getrennte Einheit, sondern ein Team an zwei Standorten.» Wiebke Seemann



Dr. med. Kathrin Kaspar in einer Besprechung mit Prof. Dr. med. Andreas Gutzeit.



Dr. med. Wiebke Seemann und Prof. Dr. med. Andreas Gutzeit stehen auf der Baustelle im Posthof Neuhausen.

«Die radiologische Arbeit wird am Posthof Neuhausen in bewährter Form fortgeführt», betont Prof. Dr. med. Andreas Gutzeit, Chefarzt des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin. «Wir legen besonderen Fokus auf die Betreuung im Rahmen der Brustgesundheit, aber auch des gesamten medizinischen Spektrums von Jung bis Alt.» Gutzeit ergänzt: «Kernziele unserer diagnostischen Einheiten der Radiologie und Nuklearmedizin sind schnelle Terminvergaben und zügige schriftliche Befunde, damit die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte umgehend Massnahmen für das Wohl der Patientinnen und Patienten einleiten können.»

Moderne Praxisräume für Wohlbefinden und Präzision

Nach der Wiedereröffnung bietet der Posthof Neuhausen helle Untersuchungsräume, kurze Wege für Patientinnen und Patienten, barrierefreie Zugänge und eine freundliche Atmosphäre. So wird nicht nur höchste diagnostische Präzision gewährleistet, sondern auch, dass sich Patientinnen und Patienten während ihres Besuchs wohl und gut aufgehoben fühlen. «Wir freuen uns sehr, Patientinnen und Patienten ab Juli 2026 im Posthof Neuhausen zu betreuen», betont Dr. med. Wiebke Seemann.